

Regattaergebnisse

Segelclub Irschener Winkel Chiemsee e.V.



Ludwig-Lackner-Gedächtnis-Regatta 2019

Daten der Regatta

Datum	14.09.2019	Ankündigungszeit	11:55	Bahnlänge	ca. 3sm
Kursnr. lt. SA	3	Startzeit	12:00	P//Z/BF	P
Windrichtung	NO	Windstärke	1kn - 3kn	Wetter	bewölkt-sonnig

Ergebnisse Gruppe 1 (Yardstick 112-117)

Platzierung	Steuermann	Bootstyp	Yardstickzahl	Gesegelte Zeit	Berechnete Zeit
1	Abt	Sprinta	114	1:51:47	1:38:03
2	Frei	Kudu	112	1:51:27	1:39:31
3	Schnaiter	Dudour 2800	116	1:59:20	1:42:52
4	Paulus	Bavaria 760	117	2:21:01	2:00:32

Ergebnisse Gruppe 2 (Yardstick 118-123)

Platzierung	Steuermann	Bootstyp	Yardstickzahl	Gesegelte Zeit	Berechnete Zeit
1	Kuhn J.	Neptun 22 (gd) Spi	120 (-2 Spi)	1:54:36	1:35:30
2	Pött	Albatros 710	118	2:23:25	2:01:32
3	Winkelmann	Neptun 20	121	2:41:01	2:13:04
-	Nieswand	Fam	123	DNS (2:34:01)	DNS (2:05:13)

Beschreibung

Dichter Nebel empfing die Teilnehmer, als die Steuermannsbesprechung mit Weißwurstfrühstück begann. Leider ließ der angekündigte Ostwind noch auf sich warten, auch wenn schon die ersten Sonnenstrahlen durch die Nebeldecke drangen. Geplant war die Regatta wie üblich um 11:00 zu starten, jedoch gab es technische Probleme mit dem E-Motor des Startboots, und so musste das Startboot zum Start geschleppt werden.

Mit einer Stunde Verspätung wurde die Absegleregatta dann um 12:00, ohne Fehlstart und bei minimalem Windhauch, angeschossen. Die Boote quälten sich über die Startlinie, fanden in den nächsten 30 Minuten die ersten Windfelder und arbeiteten sich dann mühevoll gegen den Wind zur ersten Bahnmarke vor.

Auf Grund des verspäteten Starts und der mäßigen Windverhältnisse wurde die zweite Bahnmarke gestrichen und aus dem geplanten Dreieckskurs ein Up-and-Down-Kurs gemacht. Im so verkürzten Kurs und der daraus resultierenden langen Vorwindstrecke konnte so mancher Teilnehmer die volle Wirkung seines Spinnakers entfalten. Und somit ging der Wanderpokal für das schnellste Schiff dieses Mal an Jochen Kuhn, der auf dem letzten Schenkel viel Zeit aufholen konnte.

Für das leibliche Wohl war natürlich auch wieder gesorgt und beim anschließenden Grillfest blieb neben der obligatorischen Siegerehrung noch viel Zeit für Fachsimpelei. Trotz des geringen Windaufkommens war es ein toller Segeltag und ein würdiger Abschluss der Saison. Ich wünsche noch ein paar schöne Segeltage bis zum Auswassern.

Wir sehen uns zur Weihnachtsfeier!

Sebastian Follert (Sportwart SCIW)